

WRRL Maßnahmenumsetzung in Schwerpunktgewässern

Ausgangslage

- Bisherige Umsetzung der EG-WRRL ist deutlich hinter den Erfordernissen und Erwartungen zurück geblieben
- Das Umweltziel der WRRL „ökologischer Zustand/Potential gut“ wird bislang nur von 2,4 % der WK erreicht!
24% der WK sind im schlechten Zustand/Potential
- Die offene Angebotsprogrammatisierung aus dem 1. BWP muss teilweise modifiziert werden
- Bislang Förderung von Maßnahmen bevorzugt entsprechend der Kulisse Gewässerprioritäten 1- 6

FAZIT

Der Umsetzungsprozess der EG-WRRL muss insgesamt dringend wesentlich effektiver und effizienter gestaltet werden.



Grundprinzipien der künftigen Umsetzung

Beibehaltung des Freiwilligkeitsprinzips, aber

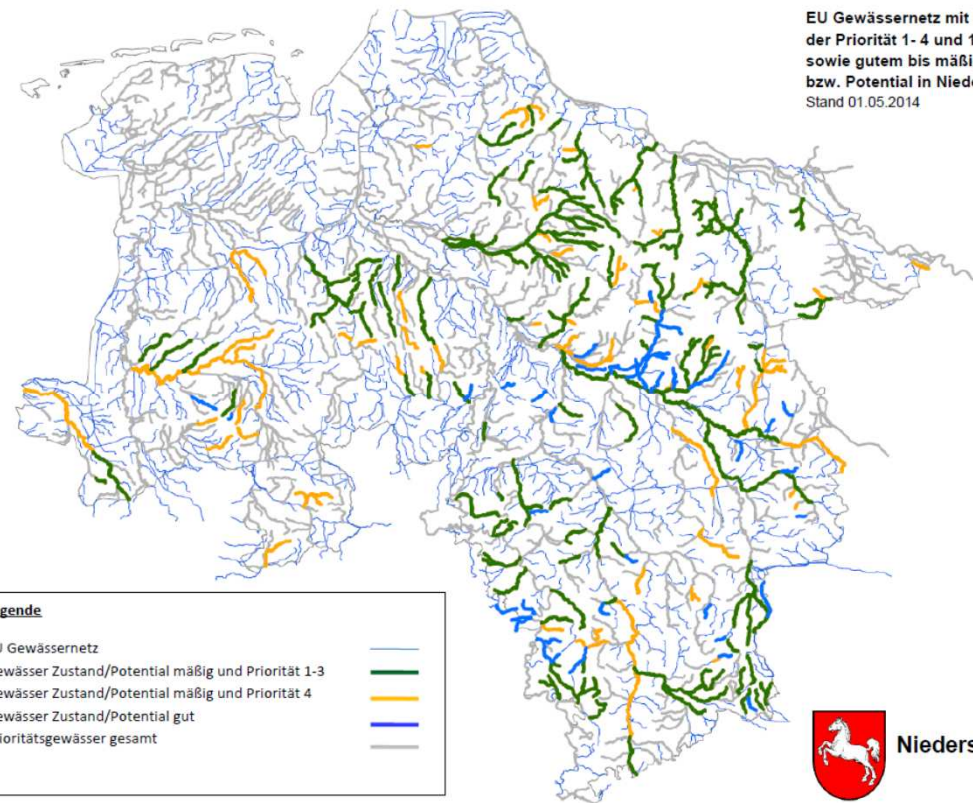
- Stärken lenkender Elemente in der Umsetzung
- Weg vom nach wie vor praktizierten „Gießkannenprinzip“
- Konzentration der Ressourcen auf erfolgversprechende Aktivitäten, mit Ziel guter Zustand/Potential
- Man beachte:
 - Nicht alle Gewässer in NDS haben die gleichen Voraussetzungen sich zu entwickeln
 - Erfolg ist mittelfristig nur absehbar wenn.....
 - ... auch ein entsprechendes **Besiedlungspotential vorhanden ist**
 - ... **die richtigen Maßnahmen in ausreichender Dichte und Qualität**
 - und an der richtigen Stelle - erfolgen
 - ... **die Gewässer sich schon jetzt bereits in der Nähe zum guten Zustand/Potential befinden**
- Auswahl von Schwerpunktgewässern

Auswahlprinzip für Schwerpunktgewässer

- Aktuell mäßiger Zustand/Potential oder besser
- Gewässer der Priorität 1- 4

Schwerpunktgewässer
Niedersachsen

18.000 km
EU-Berichtsgewässer NI
davon 9500 km
Prioritätsgewässer
davon 4000 km
Schwerpunktgewässer



Niedersachsen

Interessenbekundungsverfahren für Unterhaltungsverbände für die Schwerpunktgewässer

Obligatorische Auswahlkriterien

- Schlüssiges Gesamtkonzept
- Einbindung des neuen Mitarbeiters in die naturnahe Gewässergestaltung
- Nachfolgende Umsetzung der Maßnahmen gesichert oder wahrscheinlich

Ergänzende Bewertungskriterien

- fachliche Wertigkeit des Gewässersystems
- Dach- / Kreisverband vorhanden

Es gibt vom Land NDS eine finanzielle Unterstützung für je einen Mitarbeiter, der sich um die Maßnahmenakquise vor Ort verstärkt kümmern soll.



ca.
8 Verbände

Parallel Gesamtprojektbegleitung durch den NLWKN

Aufgaben u.a.:

- Aufbau einer Projektgruppe
- Koordination der beteiligten Verbände untereinander
- Organisation von regelmäßigen Arbeitstreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weitergabe landesweiter Vorgaben und Strategien sowie Informationen über die fachliche Prioritätensetzung an die ausführenden Institutionen
- Fachliche Betreuung in Hinblick auf geeignete Maßnahmen und Finanzierungsinstrumente der Gewässerentwicklung
- Evaluierung der Umsetzung

Sonstige Rahmenbedingungen

- Vorrangig sollen Finanzmittel künftig in die Schwerpunktgewässer fließen.
- Die Umsetzung in den übrigen Landesteilen wird dabei in weniger intensiver Form in der bekannten Kulisse bzw. nach den bekannten Kriterien fortgeführt.
- Man sollte sich hierbei möglichst auf die Entwicklung bestimmter Gewässer (Anzahl 1-2) konzentrieren.
- Weiterer wichtiger Maßnahmenschwerpunkt: Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit an Wanderrouten und Laich- und Aufwuchsgewässern.

